

20) s. Anm. 2  
22) s. Anm. 2

21) Tagesangabe fehlt

---

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 128, 233 und 236

## 151 A

1642

A

VERZEICHNIS DER "BUOSSWÜRDIGEN PERSONEN ANO 1641 UND [1]642",  
[AUFGEZEICHNET VOM ZUGER LANDSCHREIBER ADAM SIGNER]

Gehört zu AH 128/151

---

"Hanss wolffgang Schwertzman [=S c h w e r z m a n n]"

"1[.] Der **Birlj**<sup>1</sup>, und Adam Thwerenboldt [=Twerenbold, von Zug]<sup>2</sup> der wächter einander bim [Gasthof] hecht [in Zug] gschultten und mit wortten friden brochen etc.

2[.] Der Hanss **Zürcher**<sup>3</sup> uff hinderwyden [=Hinterwiden] Jst umb 5. lb. anlegt.

3[.] Fendrich Caspar Sydler [=Sidler]<sup>4</sup>, wägen ungebürender Reden gegen der Oberkeitt [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug gemeint], auch einer Fallttschen dublonen zegedäncken.

4[.] Michel **Heinrich** von Aegerj wägen Eydt übersächens, und Schulden ussthrättens halber.

5. Wynfuhrmans Jaglj **Kleiner** von maschwanden, wägen Schwerens, dantzens und anderer sachen mehr, Fridbruch mit wortten gegen Hanss Groben [=Grob]. Jtem wägen des [Rudolf] Funcken [=Funk] 6 gl.<sup>5</sup>

6. Hanss Feyss [=Feiss, Gastwirt in Zug]<sup>6</sup>, gegen [den] underweybel [der Stadt Zug, Jakob **Stocklin**] ungebürender wortten halb, Jnsonders mit hundts fusten etc.

7. [Büchsenschmied **Hermann**, gen.] Gressler, und [alt Siechenhaus-] pfläger [der Stadt Zug] Hanss Wolffgang Hedinger [=Hediger, gen. Schiffring] mit wortten friden brochen.<sup>7</sup>

8. Heinj Jten [=Iten] uff Tschupplen, wägen dess, dass er über mehr melliges gepietten, synes Brüeders [Kaspar **Iten**, von Hinterwahl] seeligen Töchteren [Elisabeth, Helena und Katharina **Iten**] nitt Satzung geben".

"Nota: besser nachfragen"

"9[.] Hanss Jacob wäber [=Weber, von Zug?], wägen Thönj **müllers** verletzung<sup>8</sup>. Jtem die Schellttungen gegen [den Gastwirt zum Löwen in Zug] Marx mentteller [=Menteler] und selbiger Schwüren etc.

- 10[.] H: [alt] Amman [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob] utinger [=**Utiger**] zefragen, wie ess mit Baschi Hegi [=**Hägi**, aus dem Zürichbiet] abgangen"<sup>9</sup>  
 "Jst fürn nechsten Statt undt Ambt Rath geschlagen"
- "11[.] M[eister] Osswaldt **Brandenberg** [von Zug] des wulenwebers Ge- seell, und Christen **meyer** der Schnyder [ebenda]"<sup>10</sup>  
 "Für Statt undt ambt gwisen"
- "12. H Houbtmann [Beat Jakob] **Meyenbergs** seeligen [Sohn]<sup>11</sup> und [des Zuger Stadt- und Amtsrats] H. Fendrich Caspar Schmidts [=**Schmid**] Sohn [Johann Jakob **Schmid**, alle von Baar], von Schwerens wägen ins Hanss Feysen [Gast-]Huss etc."<sup>12</sup>
- 13[.] M:[eister] wollffgang Martin [=**Marti**, von Neuheim], von eines Fridbruchs wägen mit heinj **Bumbacher** [von Menzingen] beschä- chen."<sup>13</sup>  
 "Jst nit gleidet sonst selbs gichtig worden"  
 "Jtem des Thäüffers zuo gedäncken, und widerumb dess Hanns **Röll- lins**, wie auch des **Carodis** handel in Hanss Feysen huss verthädi- gen wöllen."<sup>13</sup>  
 "hat den heini uff die gassen gladen über friden und Jnn ein huo- renführer gschulden. Conradt Strickhler [=S t r i c k l e r] dar- by gsyn"
- "14. Caspar Büthler [=**Bütler**] von kham [=Cham] der Müller, willhelm wäber [=**Weber**] und Stoffel **Last** [beide von Zug], wass Jmm Sta[a]d [in Zug] vorgangen"<sup>14</sup>  
 "Jtem der Caspar übel gschworen vor der Statt ussen. Caspar ist nit erschinen. Jst wider fur Statt und ambt[srat] gwisen".
- "15[.] Den Osslj an der matt [=**Andermatt**] von Ba[a]r zefragen, wie ess zugangen Sye, da der klein müllerlj [=**Kleinmüller**] und der Caspar **Müller** [beide von Baar] miteinander geschlagen, und Jne da er gfridet zlon auch geschlagen habendt"  
 "für Statt und ambt. Na ... osslj soll Lang zuogluogt han ob er begärt habe zefriden, soll auch bschickht werden".
- "16. Jndänckh Mathyss **Brandenbergs**, Bollj **Müllers**, und Seckelmeyster [Karl] **Brandenbergs**, [alle drei von Zug] Jres handels uff dem Rathhuss [zu Zug] verlauffen etc.
- 17[.] Vogt wollffgang **Brandenbergs** [von Zug] und deren zwen zuo Oberwyll zuo gedäncken, wie ess Jmm hüner heinj [=**Hühner Heini**, von Zug] zuogangen Sye etc.
18. Aber Caspar Büthler der Müller von khamm, von Schwerens wägen vorem Thor [in Zug] ussen etc.
19. Rudj **Landtwing** [von Zug], gegen Hanss Jacob Jten [=**Iten**] von Ae- gerj mit wortten friden Brochen etc."  
 "gägen Hanss Jaglj Jtten"

- "20. Jörg Schmidts [=Schmid] Sohnn Josst [Schmid] gnanntt, von Schwerens wägen"  
"Jst nit gichtig"
- "21. Meyster Michel Keyser [=Keiser]<sup>15</sup> der Schlosser mit wortten gägen Caspar Villinger [=Villiger, beide von Zug] friden brochen.
22. Peter Rüdj [=Rüedi, von Hinterburg]<sup>16</sup>, pfandt mit unflättigen wortten allss mit hundts studen zezallen versagt gägen Barttlime Schönen [=Schön]
23. Jungckher [Hans] **Spillman**[n, von Zug]<sup>17</sup>, hatt dass Eydt glübt übersächen gegen einem **Knüsel** etc.
- 24[.] Khrum Ullj **Hotz** zu Baar von Fleisch Essens wegen"<sup>18</sup>  
"Jst ingestellt bis uff wyttern rath aber wegen übertrinkhens Soll er ... [5] lb."
- "25[.] [Hans **Sattler**, gen.] Schmidt Brossj von Baar von Schwörens wägen etc."<sup>19</sup>
26. Ess söndt auch Ettlich zu verpottner Zytt Troget haben etc."<sup>20</sup>
27. Jndänckh dess Juden [**Samuel**, von Lengnau] zu Steinhussen<sup>21</sup>
- [28.]<sup>22</sup> Osswaldt **Müller**, Caspar Müller undt Wolffgang **werder** der Müller [alle] von Baar.<sup>23</sup>
- [29.] Jndenk [alt] Sekhelmeister [der Stadt Zug, Johann Jakob II.] Muosen [=Muos] fridtbruch mit worthen gägen Lorentz Fryen [=Frei, von Zug]
- [30.] Nota den Krämer Stentzen [**Stenz**] den Jungen fragen wye der Schuolmeister von Arth gredt habe in Hans Feyssen [Gast]huss etc.
- [31.] Jndenk den ganss [=Gams?] Jägen von Baar nachfragen, so die H daselbsten abgemacht haben sollen etc.
- [32.] 1643: Würth Zum [Gasthof] Schmutz [=Löwen in Zug, Marx Menteler] leydet: dass Batt Jac[ob] **Rogenmoser** [von Zug] der Pott [=Bo-te] mit [dem Fuhrmann] Jaglj Khleiner geschlagen und überfriden zum khleiner gredt du lügst: ongfahr 13 oder 12 augsten".

1) s. Zurlaubiana AH 128/151 Pt. 17

2) s. ebenda Pt. 18

3) s. ebenda Pt. 22

4) s. ebenda AH 128/140 Pt. 12

5) s. ebenda AH 128/148 Pt. 5

6) s. ebenda AH 128/141 Pt. 10

7) s. ebenda AH 128/151 Pte. 20 und 21

8) s. ebenda AH 128/141 Pt. 3

9) s. ebenda Pt. 5

10) s. ebenda AH 128/151 Pte. 30 und 32

11) In Frage kommen: Beat Jakob oder Kaspar **Meyenberg**

12) s. ebenda AH 128/141 Pt. 10

13) s. ebenda AH 128/151 Pt. 13

14) s. ebenda AH 128/150 Pt. 3

15) s. ebenda AH 128/151 Pt. 9

16) s. ebenda Pt. 12

17) s. ebenda Pt. 26

18) s. ebenda AH 128/142

19) s. ebenda AH 128/151 Pt. 15

20) Dieser Punkt ist durchgestrichen.

21) s. ebenda AH 128/150

128/151A-153

22) Von hierweg - Pt. 30 ausgenommen - bis zum Schluss stammt der Text höchstwahrscheinlich von Beat II. Zurlauben.

23) s. ebenda Pte. 28, 29 und 35

---

Glossen vom Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben  
AH 128, 234-235

## 152

[1642]

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN DEM [SECKELMEISTER DER STADT ZUG], KARL  
BRANDENBERG, UND DEM [ZUGER] LANDSCHREIBER [ADAM SIGNER]

---

"H Veter Landtschriber hat zu fordern alles	30 <sup>1</sup> gl. 20 ss
dargegen plyt er schuldig ...	[25 ss]
von 3en Zenden wegen	3 gl. 1 ss 3 [a]
den ersten Julj ihme gen	3 gl. 20 ss
den 20 augsten gen	4 gl.
zu Kam [=Cham] geben	2 gl. 20 ss
Restiert ihme von herrn schwager Amen [von Stadt und Amt Zug, <b>Beat II.</b> ] Zur Lauben zu zalen	16 gl. 33 ss 3 [a]

[gez.] Carlj B[randen]berg"

"Jm geben dess [Johann Wolfgang H e d i g e r, gen.]  
Schiffringen [=Schiffring, von Zug] buoss 3 gtgl.  
Jtem wegen Hans Joglj wäbers [=W e b e r, von Zug] 2 gl. Jtem 1 gl.  
Kernengeldt 6 gl.  
Jtem an geldt 4 gl."

1) Zuerst stand 29 gl.

---

Glossen von Beat II. Zurlauben - AH 128, 237<sup>v</sup> (aufgeklebt)

## 153

[n. 1617]

A

ENTWURF ZU EINEM EHEVERTRAG<sup>1</sup> ZWISCHEN KONRAD III. ZURLAUBEN  
[UND EVA ZÜRCHER]

---

"Jch Conradt Zur Louben Altt Amman unnd dess Raths der Statt unnd  
Ambtt Zug, Bekhenn unnd Thun khund, offenttlich vor Gott unnd der  
weltt durch disere min eigne hand, diweil die menttscheitt Jnn der  
gedechttluss empfangner guttatten hie Zittlich blöd unnd vergess-